

## Ein bunter Melodienstrauß

„Opera et Cetera“ faszinierte das Publikum in Eltville



Einen Strauß voll Melodien brachte „Opera et Cetera“ zu Gehör.

**Eltville.** (cp) – Immer wieder begeistern die Auftritte von „Opera et Cetera“ das Publikum. Egal ob Auftritte in Weingütern oder wie am Ostersonntag in der ehemaligen Krankenhauskapelle Sankt Elisabeth, das Ensemble sorgt für vollbesetzte Säle oder auch Kirchen.

„Opera et Cetera“ ist ein Ensemble junger, professioneller Opernsängerinnen und -sänger unter Leitung und Mitwirkung des Tenors Keith Ikaia Purdy. Er hat sich vor einigen Jahren in Kiedrich niedergelassen und widmet sich seitdem der Ausbildung und der Förderung junger Opernsänger und -sängerinnen. Die Formation hat sich zur Aufgabe gemacht, große Oper, bekannte Musicals und Popsongs auf eine ganz besondere Art zu präsentieren. Inzwischen hat das Ensemble bereits ein großes nationales und internationales Publikum erreicht.

Ausdrucksstark, mit Hingabe und Können bewegen sich die klassisch ausgebildeten Musiker durch verschiedensten Gattungen und Stilistiken der Musikwelt. So auch bei dem Konzert in Eltville. Das Ensemble, das

einen bunten Melodienstrauß zu Ostern für das Publikum darbot, wurde vom Konzertpianisten Christian Strauß begleitet. Durch das Programm führte Michael Blevins.

Das Ensemble konnte mit ausdrucksstarken und beeindruckenden Stimmen sowohl zusammen als auch in Soloauftritten das Publikum jederzeit überzeugen. Im ersten Konzertteil waren unter anderem die Sopranistin Jessica Fründ mit „Draußen in Sievering“ oder Marina Russmann mit „Du bist der Lenz“ aus der Walküre zu hören. Beide konnten mit ihren Stimmen begeistern, ebenso wie das gesamte Ensemble, von dem man unter anderem auch geistliche Lieder zu hören bekam. So wurden extra für die „Opera et Cetera“ Gospelsongs interpretiert.

Ein weiteres Highlight nach der Pause war das von Marina Russmann und Keith Ikaia Purdy gesungene „All I ask of you“ aus „Phantom der Oper“. Am Ende des Konzertes gab es langen Applaus und Bravo-Rufe vom Publikum, das einen wunderbaren Konzertabend beschloss.



Jessica Fründ mit dem Solostück „Draußen in Sievering“.



Marina Russmann sang „Du bist der Lenz“.